

# THOMAS HUESMANN

Mitglied im Rat der Stadt Emsdetten

---

Datum  
10.11.2013

Herrn Bürgermeister  
Georg Moenikes  
Am Markt 1  
48282 Emsdetten

## **Betr.: Antrag Schulentwicklung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nachfolgend stelle ich hiermit folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Emsdetten möge beschließen:

1. Den Schulverbund PGS/Buckhoffschule aufzulösen.
2. Den Schulbetrieb der Buckhoffschule am alten Standort fortzuführen und nicht aufzulösen.
3. Auf dem unmittelbar der Stadt zugehörigem Grundstück die Voraussetzung für den offenen Ganztags zu schaffen.
4. Die Paul-Gerhard-Schule und die Emanuel-von-Kettler-Schule aufzulösen.
5. Die Maßnahme soll mit Wirkung zum Schulbeginn 2014 greifen.

## **Begründung:**

Die erschreckenden Anmeldezahlen für die PGS, Buckhoffschule sowie E.v.K., die eindeutig zeigen, dass die Schulen nicht eine ausreichende Anmeldezahl von Schülern nachhaltig erbringen, muss rechtzeitig, wenn nicht sogar unmittelbar, zu politischen Konsequenzen führen.

Der Versuch, durch eine Verbundschule die Buckhoffschule räumlich in die Innenstadt zu verlegen muss als gescheitert erklärt werden. Die laut Schulentwicklungsplanung vorgegebene Zweizügigkeit der Buckhoffschule an ihrem alten Standort bis 2018 unterstreicht gleichzeitig, dass durch den Standortwechsel der Elternwille nicht berücksichtigt wurde. Die erhofften Zugänge erfolgten nicht an der Buckhoffschule, sondern verteilten sich zu Gunsten der im Umfeld liegenden Schule Hollingen sowie Josefschule.

# THOMAS HUESMANN

Mitglied im Rat der Stadt Emsdetten

---

Diese Entscheidung der Eltern hat nichts mit der hervorragenden pädagogischen Ausrichtung der Buckhoffschule geschweige denn mit dem Kollegium und ihrer Schulleiterin zu tun.

Der Versuch der Verbundschule in Verbindung mit der Verlagerung der laut Schulentwicklungsplan ausgelasteten Buckhoffschule hat die Eltern nicht überzeugt. Dazu hat mit großer Wahrscheinlichkeit der unsichere Schulweg geführt. Die Buckhoffschule liegt unmittelbar in einem umgrenzten Bereich mehrerer Wohngebiete. Gerade Grundschüler sollten möglichst wohnortnah untergebracht werden. Durch Umsetzung dieser Maßnahme kann gleichzeitig für eine Entspannung der überaus hohen Anmeldezahlen der Schule Hollingen und Josefschule führen. Die Stadt Emsdetten als Schulträger und die Politik sollten daher den Mut aufbringen, ihre Entscheidung einer Verbundschule im Sinne des Elternwillens zu revidieren.

Die Schließung der konfessionslosen PGS-Schule ist auf Grund der zu niedrigen Anmeldezahlen aufzulösen. Sie zeigen gleichzeitig, dass in der heutigen Zeit der Gesichtspunkt der Konfessionalität keine Rolle mehr spielen.

Gleiches gilt für die Grundschule E.v.K. Die große überwiegende Mehrheit der Anmeldezahlen kommen aus Hembergen und dem Baugebiet Ost. Da die Schüler aus diesem Bereich via Schultransfer angedient werden, ist dieser inklusive der wenigen Schüler aus Sinnigen zur Johannesschule umzulegen. Die Johannesschule bringt alle Voraussetzungen mit, die Schülerzahlen aufzunehmen.

Auf Grund der Prognosezahlen und des demographischen Faktors ist der Schulbetrieb an diesen beiden Schulen nicht aufrecht zu halten.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Huesmann